

## Bekämpfungsstrategie gegen Echten Mehltau

Weinbau  
10.03.2017



**In der Praxis ist es üblich, mehrere Wirkstoffe in einem Pflanzenschutzprogramm alternierend einzusetzen. Dies trägt entscheidend dazu bei, mögliche Wirkungsverluste infolge zunehmender Resistenz zu verhindern.**

Mit den folgenden Produkten schützen Sie Ihre Reben effizient gegen Echten Mehltau



- Das Produkt für die Anwendung in der Hauptwachstumsphase
- schnelle Regenfestigkeit
  - langjährige hohe Wirksamkeit
  - wichtiger Bestandteil der SSh-Gruppe
  - max. 3 Anwendungen pro Saison (SSh-Beschränkung beachten)
  - optimaler Einsatz zu Beginn des Behandlungszyklus



- Das Effiziente dank optimaler Wirkstoffkombination
- moderne Formulierung und ausgezeichnete Wirkung gegen Echten Mehltau
  - Kombination aus zwei Wirkstoffen
  - Vermeidung des Resistenzrisikos
  - max. 2 Anwendungen pro Saison (SSH-Beschränkung beachten)
  - optimale Vor- und Nachblütebehandlung



- Das Neue im Programm, mit alternativer Wirkstoffgruppe
- eigenständige Wirkstoffgruppe - keine Kreuzresistenz mit anderen Produkten
  - gute vorbeugende Wirkung
  - optimaler Schutz der Beeren dank einzigartiger Wirkstoffverteilung
  - max. 3 Anwendungen pro Saison
  - idealer Alternierungspartner



- Das sichere Produkt für die Nachblütebehandlungen
- seit mehr als 15 Jahre kontinuierliche, hohe Wirksamkeit
  - gute Tiefen- und Dauerwirkung
  - max. 4 Anwendungen pro Saison
  - optimal für Abschlussbehandlungen

Produkte aus der Fungizidgruppe SSH (Sterolsynthesehemmer) werden vor allem zur Bekämpfung des Echten Mehltaus eingesetzt. Um gegen diese Pilzkrankheit vorzugehen sind die Produkte dieser Gruppe heute unverzichtbar geworden. Trotz einem relativ häufigen Einsatz in den letzten Jahren bleibt das Resistenzniveau der SSH-Fungizide konstant; es wurden bis heute keine Wirkungsverluste festgestellt. Es ist nun besonders wichtig, dass nicht mehr als 3 Applikationen mit Produkten aus dieser Gruppe, pro Saison durchgeführt werden. Um die hohe Wirksamkeit weiterhin aufrecht zu erhalten, enthalten die entsprechenden Produkte häufig noch einen weiteren Wirkstoff; so zum Beispiel [Dynali](#) von Syngenta.

Nebst der innovativen Formulierung und der ausgezeichneten Wirkung gegen Echten Mehltau ist es gerade die Wirkstoffkombination (Cyflufenamid+Difenoconazol) von Dynali, die zu einer optimalen Antiresistenzstrategie beiträgt. Eine Spritzung mit [Topas Vino](#) (das Produkt mit der besten Mehltauwirkung) und zwei Behandlungen mit Dynali stellt die optimale Einsatzstrategie der SSH-Produkte in einem Spritzprogramm dar.

Nach der Blüte empfehlen wir Mittel aus der Gruppe der Piperidine einzusetzen. Dazu gehört [Astor](#) mit einer hervorragenden Wirkung gegen Echten Mehltau und einer präventiven und kurativen Wirkungsweise. Die Sporenproduktion bricht innerhalb von 48 Stunden nach der Behandlung vollständig zusammen. Gemäss dem FRAC (Fungicide Resistance Action Committee) stellen die Piperidine jene Wirkstoffgruppe dar, die am wenigsten resistenzgefährdend ist. Der erfolgreiche Einsatz seit mehr als fünfzehn Jahren bestätigt dies auch in der Praxis.

Bei [Vivando](#) handelt es sich um den einzigen im Weinbau bewilligten Wirkstoff aus der Gruppe der Benzophenone, und somit besteht keinerlei Risiko auf eine Kreuzresistenz. Bezüglich Anwendungszeitpunkt ist Vivando sehr flexibel einsetzbar. Das Spritzprogramm von Syngenta bietet somit dem Anwender die Möglichkeit eine optimale Antiresistenzstrategie zu befolgen.

### **Praxis Tipps in Kürze:**

- **Das Resistenzrisiko wird vermindert, indem in einem Produkt zwei verschiedene Wirkstoffe kombiniert werden. So z. B. bei Dynali, welches aus Wirkstoffen der beiden Gruppen SSH (Difenoconazol) und Phenylacetamide (Cyflufenamid) besteht. Gerade bei den SSH-Fungiziden, die oftmals als Mischpartner zum Einsatz kommen, ist es besonders wichtig, dass nicht mehr als 3 Behandlungen pro Saison durchgeführt werden.**
- **Der grösste Krankheitsdruck bezüglich Echtem Meltau besteht normalerweise ab dem Blütenstadium der Reben (BBCH 60-69). Gerade da sollten starke Produkte wie Dynali eingesetzt werden.**
- **Der Einsatz der Produkte sollte so alternieren, dass nie zwei Behandlungen mit**

**demselben Wirkstoff nacheinander folgen; keine Blockbehandlungen.**

Weitere Informationen zum Weinbau finden Sie auch unter: [Kultur Weinbau](#)

Unsere erfahrenen und kompetenten [Verkaufsberater](#) stehen Ihnen für Ihre Fragen zum Pflanzenschutz gerne zur Verfügung.